



Roland Spiegel (Bayerischer Rundfunk):
„...sehr spannendes Projekt, hervorragend gespielt.“

Carlos Reisch: „The Big Band RAPertoire“

Schon mal eine Big-Band rappen gehört?

Das Funk-Jazz Ensemble Carlos Reisch ist gewohnt, in großer Besetzung zu spielen. Mit seinem neuen Projekt „The Big Band RAPertoire“, das 21 Musiker im Studio und auf der Bühne vereint, verbindet das Kollektiv moderne Big-Band- Arrangements mit raffiniertem Sprechgesang. Für seine Kreativität hat Carlos Reisch von der Stadt Nürnberg einen „Kulturförderpreis“ erhalten und zeigt aktuell, wie zeitgemäß eine Big Band klingen kann. Ist es Jazz? ist es Pop? Spielt es eine Rolle? In jedem Fall ist es Energie. Cool und elegant, voller Spannung und bis zum Platzen prall gefüllt! Ein Song ist hier nicht einfach nur ein Song. Sondern mindestens zwei. oder drei. Und selten auf drei Minuten dreiunddreißig glatt gebürstet. Es gibt viel zu erhören, im weiten Big-Bang-Klang-Universum dieses Twentyone-etts. Von den Bläsern auf den Mond geschossen, von den Soulstimmen der Sängerinnen feinsinnig getragen, vom Klangteppich der Rhythmusgruppe eingebettet, rappt der Zeremonienmeister Rainer Pirzkall Weisheiten auf Deutsch, Albernheiten auf Englisch und Eigenwilligkeiten auf Spanisch. Mal ernst und mit Tiefgang, mal ironisch mit einem Augenzwinkern.

Für die aufwendige Produktion komplettierte der Saxophonist der Band, Markus Harm, die ursprüngliche Bläser-Sektion von Carlos Reisch mit der nächsten Generation aufstrebender Jazzmusiker. Sie spielen bei der SWR Big Band, beim Bundesjazzorchester oder sind beim



renommierten Sunday Night Orchester zu Gast. Die zehn Eigenkompositionen von Carlos Reisch arrangierte Alexander Bühl, der bei Hubert Winter Saxophon und bei Rainer Tempel Komposition studierte. Auch für das Album „Lifestream“ der Tobias Becker Big Band, die 2013 den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ erhielt, steuerte Bühl Kompositionen bei.

Fotos: Uwe Niklas

WEITERE MEINUNGEN:

Thilo Wolf (Musiker und Arrangeur):

"Eine junge, frische Band mit einem höchst kreativen Kopf, der nicht nur rappt, was das Zeug hält, sondern der auch jede Menge besonderer Ideen einbringt, die die besondere Würze in dieser Produktion darstellen. Klasse!"

Christian Mückl (Nürnberger Zeitung):

„...die Songs sitzen wie coole Hosen, lässig und flott. Dicke Hose, dieses Bigband-Projekt, noch mehr Spielfreude, fetter Sound. Ein neues Schwergewicht in der Szene?“

Klaus Graf (Prof. f. Jazzsaxophon, SWR Big Band):

Audiofiles heruntergeladen, abgespielt und schon kam von der Dame des Hauses die Frage: „ Geile Musik! Wer ist denn das?!“ Die Frage ist relativ leicht zu beantworten: Das sind junge, talentierte Musiker einer Generation, die sich der Jazztradition verpflichtet fühlt und dennoch keine stilistischen Experimente scheut. Moderne HipHop und Rapbeats werden mit Big Band Bläsesetzen geklont und äußerst genial vom jungen Arrangeur talent Alexander Bühl in Noten umgewandelt. Unterstützt von einer höllisch gut groovenden Rhythmsection und dem großartigen Carlos Reisch mit seiner Crew ist das eine fette Mucke, nicht nur für Kopf und Bauch, sondern auch ganz besonders für die Beine!! Jazzkantine und Jan Delay lassen zwar grüßen, aber das hier ist jazziger, luftiger, mit toll improvisierten Soli (besonders hervorzuheben Markus Harm am Altsaxofon). Man merkt den Aufnahmen die Lockerheit und den hohen Spaßfaktor an, mit dem sie eingespielt wurden. Auf jeden Fall gerne mehr davon!!

Vocal and rhythm section:

rap - Rainer Pirzkall
vocals - Alexandra Seubert
vocals - Julia Fischer
vocals - Claire Yapi
guitar - Joshi Joachimsthaler
keys - Peter Adamietz
bass - Arne Bauer
drums - Stefan Seegel

Musik: Carlos Reisch
Arrangements: Alexander Bühl
Record & Mix: Wavehouse Studio
VÖ: Juni 2016

Horn section:

trumpet 1 - Christian Mück
trumpet 2 - Christian Mehler
trumpet 3 - Simon Plötzeneder
trumpet 4 - Andreas Unterreiner
alto sax 1 - Markus Harm
alto sax 2 - Michael Binder
tenor sax 1 - Alexander Bühl
tenor sax 2 - Konstantin Herleinsberger
baritone sax - Florian Leuscher
trombone 1 - Lukas Jochner
trombone 2 - Timothy Hepburn
trombone 3 - Marc Roos
trombone 4 - Patrick Flessig